

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 48 (2006)
Heft: 273

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Redaktioneller Mitarbeiter:
 Josef Stutzer
 Volontariat:
 Eva Schweizer

Inseratverwaltung
 Filmbulletin

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüsten:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 2345 252
 Telefax +41 (0) 52 2345 253
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Versand:
 Brülisauer Buchbinderei AG,
 Wiler Strasse 73
 CH-9202 Gossau
 Telefon +41 (0) 71 385 05 05
 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

Mitarbeiter dieser Nummer
 Jürgen Kasten, Johannes Binotto, Gerhard Midding, Rolf Niederer, Stefan Volk, Frank Arnold, Josef Schnelle, Doris Senn, Sarah Stähli, Herbert Spaich, Gerhart Waeger, Erwin Schaar, Irene Genhart, Felix Aepli

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 trigon-film, Ennetbaden;
 Buena Vista International,
 Cinémathèque suisse
 Dokumentationsstelle
 Zürich, Filmcoopi,
 Stammbuch, Filmopodium der
 Stadt Zürich, Frenetic Films,
 Look Now!, Monopole Pathe
 Films, Zürich
 Bilder Chaplin: Bubbles
 Inc.; from the Archives of
 the Roy Export Company
 Establishment, mit Erlaubnis
 von NBC Photographie, Paris;
 Fotoarchiv Filmmuseum
 Berlin Deutsche Kinemathek,
 Berlin

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
 ahnemann@
 schueren-verlag.de
 www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 2006
 fünfmal ergänzt durch
 vier Zwischenausgaben.
 Jahresabonnement:
 CHF 69.- / Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

© 2006 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsor-suche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Wir haben den Filmbulletin-Index (kurz: *findex*), der auf unserer Homepage www.filmbulletin.ch zu finden ist, aktualisiert und leicht überarbeitet. Zwar ist der *findex* noch längst nicht so ausgestaltet, wie wir ihn gerne haben möchten, aber nützlich kann er dennoch sein. Sie finden nicht nur alle besprochenen Filme verzeichnet, sondern auch die Werkstattgespräche, Themenschwerpunkte, Festivalberichte ... – einfach alles, was wir seit 1977 publiziert haben.

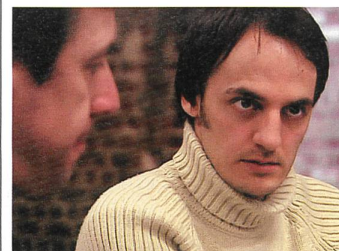
Wer etwa nach dem Stichwort «Dietrich» sucht, findet nicht nur Marlene Dietrich, sondern auch den in diesem Sommer Kult gewordenen Produzenten Erwin C. Dietrich. Verzeichnet ist: Gespräch mit dem Produzenten Erwin C. Dietrich, Heft 1/85 (Seiten 43–49), Filmographie des Produzenten bis CODENAME WILDGEES (1984), Seite 49.

Als wir in Heft 3/91 unsere *politique des collaborateurs* deklarierten, hatte es bereits eine längere Tradition, neben den Autoren – welche erst durch die *politique des auteurs* so richtig ins Rampenlicht getreten waren – auch deren kreativen Mitarbeitern unsere Aufmerksamkeit zu schenken. Neben Kameramännern und Kamerafrauen, Tonleuten, Ausstattern und Drehbuchautoren haben wir auch immer wieder Produzenten gewürdigt. Unser erster Themenschwerpunkt zur Filmproduktion findet sich bereits in Heft 1/82.

Das Gespräch mit dem Erfolgsproduzenten Erwin C. Dietrich hatte übrigens den Titel «Wir arbeiten grundsätzlich nur mit eigenen Mitteln, ohne Fremdkapital». Herr Dietrich hat sich in diesem Gespräch anboten, Projekte zu prüfen und das, was ihm gefällt, auch zu unterstützen. Ob das Angebot wahrgenommen wurde und ob das Angebot heute noch gilt, wissen wir allerdings nicht.

Walt R. Vian

Festival internazionale del film Locarno 2006 Vorschau



ÇA REND HEUREUX
 Regie: Joachim Lafosse

Die 59. Ausgabe des Filmfestivals Locarno findet vom 2. bis zum 12. August statt. Präsident ist weiterhin Marco Solari, zum ersten Mal in der künstlerischen Leitung steht Frédéric Maire.

Retrospektive

In Locarno wechseln sich die grossen historischen Retrospektiven mit Werkschauen von noch aktiven Filmemachern ab. Nach Youssef Chahine, Abbas Kiarostami und Joe Dante ist die diesjährige Retrospektive dem finnischen Regisseur Aki Kaurismäki gewidmet. Locarno präsentiert sein Gesamtwerk, inklusive die Kurzfilme, eine Auswahl seiner Lieblingsfilme und eine Fotoausstellung mit Set-Aufnahmen. Kaurismäki hat sich mit seinem lakonischen, minimalistischen Stil seine eigene Filmsprache erschaffen. Er hat Literaturverfilmungen wie CRIME AND PUNISHMENT gemacht, schräge Roadmovies wie CALAMARI UNION inszeniert und Filme über die Leningrad Cowboys, die «schlechteste» Rockband der Welt, gedreht. Nicht zu vergessen «Arbeiter- und Loser-Trilogien», zu denen THE MATCH FACTORY GIRL und DRIFTING CLOUDS gehören. (Die Retrospektive wird in Auszügen auch in mehreren Schweizer Städten zu sehen sein.)

Ehrenleopard

Das Filmfestival verleiht dieses Jahr den Ehrenleopard dem russischen Regisseur Alexander Sokurov. Seine Karriere ist eng mit Locarno verbunden: 1987 gewann er mit seinem Erstling THE LONELY VOICE OF MAN den bronzenen Leopard. Sokurov wird dieses Jahr als Weltpremiere ELEGY OF LIFE präsentieren – ein Werk, das dem russischen Cello-Spieler Mstislav Rostropovich gewidmet ist.